

11.01.2014

Rüstzeit auf der Ritterburg

Wer im Evangelischen Dekanat Weiden in einem Posaunenchor spielt, dem ist die Bläserüstzeit auf der mittelfränkischen Burg Wernfels ein Begriff. Das neue Jahr beginnt hier laut und übungintensiv.

Floß, (amü) Bezirksposaunenchorleiterin Ulrike Kummer (Kohberg) hatte mit ihrer Stellvertreterin Andrea Riedel (Floß) und sieben Dirigenten aus dem Dekanat seit Herbst die Probenwoche vorbereitet und besondere Wert darauf gelegt, dass jede der drei Leistungsgruppen gefördert wurde. Ein immer wieder hochgeschätzter Nebeneffekt dieser fünfjährigen Rüstzeit ist die Einstellung auf die unterschiedlichen Dirigenten.

Vielluther

Dahem in ihren Posaunenchor kennen vor allem die jungen Bläser meist nur einen oder zwei Dirigierstile. Hier jedoch kamen nicht nur die neuen, unbekannteren Stücke auf sie zu, sondern auch die neun neuen Dirigenten Karin Müller-Bayer und Christiane Bayer (Neustadt am Kulm), Werner Klüher (Krummenab), Mathias Bertelshofer und Markus „Sams“ Sparrer (Kohlberg), Veronika Weber (Mantel) und Anne Müller (Thansüß). Doch die Jungblä-



Das neue Jahr begann für 85 Bläser aus dem Dekanat Weiden lautstark und mit vielen neuen musikalischen Eindrücken. Auf der alljährlichen Bläserüstzeit auf der mittelfränkischen Burg Wernfels erarbeiteten die Bläser ein Konzertprogramm, das sie am Samstag um 19,30 Uhr in der Stadthalle Mitterteich aufzuführen.

ser meisterten diese Aufgabe souverän und bekamen nebenbei noch Tipps zu Gehörbildung, musikalischer Gestaltung und Konzertpraxis.

Im Jubiläumsjahr der Reformation standen viele eingetübte Stücke in Bezug zu Martin Luther. Das Lutherlied schlechthin, „eine feste Burg ist unser Gott“ wird beim großen Bläserkonzert in Mitterteich nicht nur zu hören, sondern auch zu sehen sein. Neben Obmann Pfarrer Manuel Sau-

er aus Wildenreuth gestaltete Andrea Riedel eine phantastische Bibelarbeit, die in direktem Zusammenhang mit der Evangelischen Jugend im Dekanat steht. Die Teilnehmer gestalten eine Tür, in Anlehnung an die Schlosskirchen-Tür zu Wittenberg, die im Sommer mit anderen gestalteten Türen in Weiden ausgestellt wird.

Es wurde viel gelernt und viel gelacht auf der Bläserüstzeit. Über die fünf Tage entwickelten die meisten

der 85 Teilnehmer eine erstaunliche Kondition.

Samstag Konzert

Am Vormittag vor der Heimfahrt wurde das gesamte Konzertprogramm durchgespielt, das die Bläser am Samstag, 14. Januar, um 19,30 Uhr in der Stadthalle von Mitterteich zu Gehör bringen werden. Der Eintritt ist frei, die Spenden kommen der Posaunenchorarbeit zugute.